

WUNDT'S DOCTORATE STUDENTS AND THEIR THESES 1875-1920

By MILES A. TINKER, University of Minnesota

As an historical figure, Wundt is rapidly achieving the eminent position earned by his contributions to the advancement of scientific psychology. The centennial of the birth of this "senior psychologist in the history of psychology" was August 16, 1932. A survey and list of the theses done under his guidance during his professorship at Leipzig may be fittingly given at this time.

Since 1885 Leipzig theses and their authors are listed in the successive volumes of *Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften*. There is no published list prior to that time. The titles and names listed below were obtained for the period ending 1884 from the records filed at the University of Leipzig and since 1884 from the *Jahresverzeichnis*.

From 1875 to 1919 Wundt directed 186 theses. The frequencies by quinquennia follow: 1875-80 (6 years), 12 degrees; 1881-85, 23 degrees; 1886-90, 26 degrees; 1891-95, 28 degrees; 1896-1900, 23 degrees; 1901-05, 25 degrees; 1906-10, 25 degrees; 1911-15, 22 degrees; 1916-20, 2 degrees. While during the first six-year period less than two degrees per year were granted by Wundt, from 1880 to 1915 he sponsored about five per year and they were spread quite uniformly through the seven quinquennia. This is an impressive record, especially impressive when one remembers that Wundt was 83 years old in 1915. Although he retired in 1917 Wundt was major adviser on two theses completed in 1919. The fact that Wirth was minor adviser on several of the theses granted by Wundt between 1911 and 1920 indicates that the latter was probably transferring some of his responsibilities to his colleagues during this period. The first Leipzig thesis sponsored by Wirth as major adviser is dated April, 1919 (1921) in the 1921 *Jahresverzeichnis*.

In considering the Wundtian doctorates the reader should remember that many students (not listed here), who did not take their degrees at Leipzig, studied in Wundt's laboratory. Wundt was, of

course, minor adviser on numerous theses (not tabulated here) in philosophy, pedagogy, ethics, and anthropology. The list of the 186 men obtaining degrees and their thesis titles follows:

1876

STEFFEN, ROBERT. *Kants Lehre vom Dinge an sich.*
 SWIENTOCHOWSKI, ALEXANDER. *Ein Versuch die Entstehung der Moralgesetze zu erklären, eine ethische Analyse.*

1877

DIMITRESKO, CONSTANTIN. *Der Schönheitsbegriff, eine ästhetischpsychologische Studie.*

1878

BOLLIGER, ADOLF. *Das Problem der Causalität.*
 FISCHER, WILHELM. *Herder's Erkenntnislehre und Metaphysik.*
 HARTUNG, ERNST BRUNO. *Grundlinien einer Ethik bei Giordano Bruno, besonders nach dessen Schrift Lo spaccio de la bestia trionfante.*
 SOBCCY, PETER. *Das Pythagoreische System in seinen Grundgedanken.*

1879

GUDE, WILHELM. *Die Gesetze der Physiologie und Psychologie über Entstehung der Bewegungen und der Articulationsunterricht der Taubstummen.*
 TZERTELEFF, DIMITRIJ. *Schopenhauer's Erkenntnistheorie: Eine kritische Darstellung.*
 VUJIC (WUITSCH), MICHAEL. *Über Substanz und Causalität.*

1880

RADESTOCK, PAUL. *Schlaf und Traum. Eine physiologisch-psychologische Untersuchung.*
 TISCHLER, OTTO. *Ostpreussische Gräberfelder.*

1881

BORRIES, GOTTFRIED. *Über den Pessimismus als Durchgangspunkt zu universaler Weltanschauung.*
 DONADT, ALFRED. *Das mathematische Raumproblem und die geometrischen Axiome.*
 FRIEDRICH, MAX. *Über die Apperceptionsdauer bei einfachen und zusammengesetzten Vorstellungen.*
 HORN, FRIEDRICH WILHELM. *Kurze kritische Darstellung der Anfänge und Entwicklung der utilitarischen Moralphilosophie in England.*
 KÖNIG, EDMUND. *Über den Substanzbegriff bei Locke und Hume.*

1882

SCHMERLER, G. B. TH. *Untersuchungen über den Farbencontrast vermittelt rotirender Scheiben.*
 TISCHER, ERNST TH. *Über die Unterscheidung von Schallstärken.*
 TRAUTSCHOLDT, MARTIN. *Experimentelle Untersuchungen über die Association der Vorstellungen.*

1883

ESTEL, VOLKMAR. *Neue Versuche über den Zeitsinn.*
 KORNER, CHRISTIAN REINHOLD. *Die logischen Grundlagen der Systematik der Organismen.*
 MERKEL, JULIUS. *Die zeitlichen Verhältnisse der Willenstätigkeit.*
 SCHNEIDER, GEORG. *Der menschliche Wille vom Standpunkte der neueren Entwicklungstheorien.*

1884

ROSENSTEIN, ALFRED. *Die psychologischen Bedingungen des Bedeutungswechsels der Wörter.*
 STERN, ALBERT. *Über die Beziehungen Chr. Garve's zu Kant, nebst mehreren bisher ungedruckten Briefen Kant's, Feder's und Garve's.*

1885

- BERGER, OSCAR. Über den Einfluss der Reizstärke auf die Dauer einfacher psychischer Vorgänge mit besonderer Rücksicht auf Lichtreize.
- BIXBY, JAMES THOMPSON. Herbert Spencer's Data of Ethics and Transmutational Ethics.
- DIETZE, GEORG W. Untersuchungen über den Umfang des Bewusstseins bei regelmässig aufeinanderfolgenden Schalleindrücken.
- KNABE, CARL. Die Formen des indirecten Beweises mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendung in der Mathematik.
- LORENZ, GUSTAV. Die Methode der richtigen und falschen Fälle in ihrer Anwendung bei Schallempfindungen.
- MEHNER, MAX. Die Lehre vom Zeitsinn.
- MÜNSTERBERG, HUGO. Die Lehre von der natürlichen Anpassung in ihrer Entwicklung, Anwendung und Bedeutung.
- NEDICH, LJUBOMIR. Die Lehre von der Quantification des Prädicats in der neueren englischen Logik.
- SELVER, DAVID. Der Entwicklungsgang der Leibniz'schen Monadenlehre bis 1695.

1886

- CATTELL, JAMES MCKEEN. Psychometrische Untersuchungen.
- GÜHNE, HERM. BERNH. Über Hobbes naturwissenschaftliche Ansichten und ihren Zusammenhang mit seiner Zeit.
- KÖHLER, ALFRED. Über die hauptsächlichsten Versuche einer mathematischen Formulierung des psychophysischen Gesetzes von Weber.
- LANGE, LUDWIG. Der Bewegungsbegriff während der Reformation der Himmelskunde von Copernicus bis zu Newton (1543 bis 1687).
- STARKE, PAUL. Die Messung von Schallstärken.
- WOLFE, HARRY KIRKE. Untersuchungen über das Tongedächtniss.

1887

- EFSTEIN, JOSEPH. Die logischen Principien der Zeitmessung.
- GLASS, RICHARD. Kritisches und Experimentelles über den Zeitsinn.
- KÜLPE, OSWALD. Zur Theorie der sinnlichen Gefühle.
- SCHANZ, JOHANNES. Das Freiheitsproblem bei Kant und bei Schopenhauer, eine kritische Untersuchung.

1888

- BOBTSCHIEFF, (W.), NICOLAUS. Die Gefühlslehre in ihren hauptsächlichsten Gestaltungen von Kant bis auf unsere Zeit.
- GLOECKNER, GOTTFRIED. Der Gottesbegriff bei Leibniz.
- LIPPS, GOTTLÖB FRIEDRICH. Die logischen Grundlagen des mathematischen Funktionsbegriffs.
- LUFT, EDUARD. Über die Unterschiedsempfindlichkeit für Tonhöhen.
- THIEME, KARL. Der Primat der praktischen Vernunft bei Lotze.

1889

- BRIX, WALTER. Der mathematische Zahlbegriff und seine Entwicklungsform.
- SCHISCHMANOW, IWAN. Untersuchungen über die Empfindlichkeit des Intervallsinnes.
- ZEITSCHEL, HERMANN RICHARD. Die Erkenntnislehre Spinoza's.

1890

- FISCHER, LUDWIG. Cogito ergo sum.
- GIMKLEWICZ, BENNO. Über Herbarts Methods der Beziehungen.
- KIRSCHMANN, AUGUST. Über die quantitativen Verhältnisse des simultanen Helligkeits- und Farbencontrastes.
- KRESTOFF, KRESTO. Lotzes metaphysischer Seelenbegriff.
- LORENZ, CARL. Untersuchungen über die Auffassung von Tondistanzen.
- SCHMID, ALBERT. Zu Kants Lehre vom Raum.
- SCHUBERT, JOHANNES. Adam Smith's Moralphilosophie.
- TÜRK, HERMANN. Das psychologische Problem in der Hamlet-Tragödie.

1891

- ANGELL, FRANK. Untersuchungen über die Schätzung von Schallintensitäten.
 BENECKE, MAX. Vom Takt in Tanz, Gesang und Dichtung.
 BONDI, GEORG. Das Verhältnis von Hallers philosophischen Gedichten zur Philosophie.
 PACE, EDUARD. Das Relativitätsprincip in Spencer's psychologischer Entwicklung.
 SCHLEIMER, ALEXIS. Der Positivismus, eine kritische Studie.
 SCRIPTURE, EDWARD. Über den associativen Verlauf der Vorstellungen.

1892

- REES, DANIEL. Contemporary English Ethics.
 TITCHENER, EDWARD. Über binoculare Wirkungen monocularer Reize.
 UHLITZSCH, RICHARD. Anthropometrische Messungen und deren praktischer Werth.

1893

- ECKENER, HUGO. Untersuchungen über die Schwankungen der Auffassung minimaler Sinnesreize.
 GRUBER, EDUARD. Experimentelle Untersuchungen über die Helligkeit der Farben.
 KÄMPFE, BRUNO. Beiträge zur experimentellen Prüfung der Methode der richtigen und falschen Fälle.
 PAULINS, JOHANNES MARTIN. Die Sittenlehre Geulincx.
 RADULESCU-MOTRU, CONSTANTIN. Zur Entwicklung von Kant's Theorie der Naturcausalität.
 RICHTER, RAOUL. Schopenhauers Verhältnis zu Kant in seinen Grundzügen. I. Theil.
 STIER, THEODOR. Analyze und Kritik der Berkeley'schen Erkenntnistheorie und Metaphysik.
 WENZEL, ALFRED. Beiträge zur Logik der Sozialwirtschaftslehre.
 WEYGANDT, WILHELM. Entstehung der Träume.
 WITMER, LIGHTNER. Zur experimentellen Ästhetik einfacher räumlicher Formenverhältnisse.

1894

- EISLER, RUDOLF. Die Weiterbildung der Kant'schen Aprioritätslehre bis zur Gegenwart.
 KIESOW, FRIEDRICH. Beiträge zur physiologischen Psychologie des Geschmackssinnes.
 KÜHN, VICTOR. Kurze Darstellung und Kritik der praktischen Ideen Herbarts von Standpunkt religiöser Heteronomie.
 SCHMID, SEBASTIAN. Schopenhauers Willensmetaphysik in ihrem Verhältnis zu neueren Ansichten über den Willen.
 SMITH, WILLIAM G. Zur Frage der mittelbaren Association.
 TURBAN, THEODOR. Das Wesen des Christentums von Ludwig Feuerbach.

1895

- HELLER, THEODOR. Studien zur Blinden-Psychologie.
 MENTZ, PAUL. Die Wirkung akustischer Sinnesreize auf Puls und Athmung.
 THIÉRY, ARMAND. Über geometrisch-optische Täuschungen.

1896

- BECK, PAUL. Die Substanzbegriffe in der Naturwissenschaft.
 BON, SEGFRIED. Grundzüge der wissenschaftlichen und technischen Ethik.
 FRIEDRICH, MAX. Der Substanzbegriff Spinozas neu und gegen die herrschenden Ansichten zu Gunsten des Philosophen erläutert.
 GRIEVE, ALEXANDER. Das geistige Princip in der Philosophie Thomas Hill Greens.
 JOVANOVIČ, MILEVOJE. Die Impersonalien: Eine logische Untersuchung.
 JUDD, CHARLES H. Über Raumwahrnehmungen im Gebiet des Tastsinns.
 STRATTON, GEORGE. Über die Wahrnehmung von Druckänderungen bei verschiedenen Geschwindigkeiten.

1897

- ARRER, MAX. Über die Bedeutung der Convergenz- und Accommodationsbewegungen für die Tiefenwahrnehmung.
 ROSTOSKY, PAUL. Über funktionelle Beziehungen beider Gehörorgane.
 SHERMAN, FREDERIC DAVID. Über das Purkinje'sche Phänomen im Centrum der Netzhaut.
 TAWNEY, GUY ALLAN. Über die Wahrnehmung zweier Punkte mittelst des Tastsinnes, mit Rücksicht auf die Frage der Übung und die Entstehung der Vexirfehler.

1898

- MÜLLER, ROBERT. Über Raumwahrnehmung beim monocularen indirecten Sehen.
 WEYER, EDWARD MOFFAT. Die Zeitschwellen gleichartiger und disparater Sinneseindrücke.
 WINTZER, WILHELM. Die ethischen Untersuchungen Ludwig Feuerbachs.

1899

- JASPER, JOSEPH. Leibniz und die Scholastik.
 MOSCH, ERICH. Zur Methode der richtigen und falschen Fälle im Gebiete der Schallempfindungen.
 RADOSLAWOW-HADJIDENKOW, ZWETAN. Untersuchungen über das Gedächtnis für räumliche Instanzen des Gesichtssinns.
 SCHWABE, PAUL. Michel de Montaigne als philosophischer Charakter.

1900

- ALECHSIEFF, NICOLAUS. Reactionszeiten bei Durchgangsbeobachtungen.
 HELLPACH, WILLY. Die Farbenwahrnehmung im indirecten Sehen.
 SAVESCU, MICHAEL. Die Gefühlslehre in der neuesten französischen Psychologie.
 SCOTT, WALTER. Die Psychologie der Triebe historisch-kritisch betrachtet.
 ZEITLER, JULIUS. Tachistoskopische Untersuchungen über das Lesen.

1901

- HÄNIG, PAULI. Zur Psychophysik des Geschmackssinnes.
 LINKE, PAUL. D. Hume's Lehre vom Wissen.
 VON VOSS, ROBERT. Über den Begriff der Erkenntnis insbesondere der intuitiven bei Spinoza.

1902

- BARGMANN, HERMANN CHRISTIAN. Der Formalismus in Kants Rechtsphilosophie.
 BAUCH, A. P. J. Die Psychologie Arthur Schopenhauers, dargestellt als Lehre von den Motiven.
 DÜRR, ERNST. Über das Ansteigen der Netzhauterregungen.
 ENDLER, RICHARD. Kants physische Monadologie im Verhältnis zur Philosophie und Naturwissenschaft der Zeit.
 HENNIG, MAX. A. E. Biedermanns Psychologie der religiösen Erkenntnis.
 SEYFERT, RICHARD HERMANN. Über die Auffassung einfachster Raumformen.
 SQUIRES, WILHELM HARDER. Jonathan Edwards und seine Willenslehre.

1903

- GENT, WERNER. Volumenkurven bei Gefühlen und Affekten.
 HOFFMAN, HEINRICH. Die Leibniz'sche Religionsphilosophie in ihrer geschichtlichen Stellung.
 KÖHLER, JOHANNES. Der simultane Farben- und Helligkeitskontrast mit besonderer Berücksichtigung des sog. Florkontrastes.

1904

- FREUDENREICH, HANS. Fechners psychologische Anschauungen.
 GUSTI, DEMETRIUS. Egoismus und Altruismus. Zur soziologischen Motivation des praktischen Willens.
 KRUMBHOLZ, FRIEDRICH. Schleiermachers Weltanschauung in den Monologen und die literarischen-philosophischen Voraussetzungen dazu.

PETERS, WILHELM. Die Farbenempfindung der Netzhautperipherie bei Dunkeladaptation und konstanter subjektiver Helligkeit.

1905

BERGEMANN, ROBERT. Reaktionen auf Schalleindrücke nach der Methode der Häufigkeitskurven bearbeitet.

KOBLECKI, STANISLAUS. Über die Wahrnehmbarkeit plötzlicher Druckveränderungen.

MITZSCHERLING, M. A. F. Die Farbenkurve bei Reduktion auf gleiche Helligkeiten.

OLSHAUSEN, WALDEMAR. Friedrich von Hardenbergs (Novalis) Beziehungen zur Naturwissenschaft seiner Zeit.

QUANDT, JOHS. WILHELM. Bewusstseinsumfang für regelmässig gegliederte Gesamtvorstellungen.

REUTHER, FRITZ. Beiträge zur Gedächtnisforschung.

RICHTER, OTTO. Kants Auffassung des Verhältnisses von Glauben und Wissen und ihre Nachwirkung besonders in der neueren Theologie.

SPEARMAN, CHARLES. Die Normaltäuschungen in der Lagewahrnehmung.

1906

BÜCHNER, MAX. Über das Ansteigen der Helligkeitserregung.

BODE, RUDOLF. Die Zeitschwellen für Stimmgabeltöne mittlerer und leiser Intensität.

KAFKA, GUSTAV. Über das Ansteigen der Tonnerregung.

KLEMM, OTTO. G. B. Vico als Geschichtsphilosoph und Völkerpsycholog.

PFEIFER, RICH. ARWED. Über Tiefenlokalisation von Doppelbildern.

REISS, JOSEF. Kritik der Willensphänomene des Privatrechts.

1907

BERLINER, BERNHARD. Der Anstieg der reinen Farbenerregung im Sehorgan.

KATZENELLENBOGEN, EDWIN. Die zentrale und periphere Sehschärfe des hell- und dunkeladaptierten Auges.

KELLER, JOHANNES. Die Methode der mehrfachen Fälle im Gebiete der Schallempfindungen und ihre Beziehung zur Methode der Minimaländerungen.

MITTENZWEY, CUNO. Über abstrahierende Apperzeption.

SALOW, PAUL. Der Gefühlscharakter einiger rhythmischer Schallformen in seiner respiratorischen Äusserung.

WIZE, KASIMIR FILIP. Friedrich Justus Riedel und seine Ästhetik.

1908

ARPS, GEORGE. Über den Anstieg der Druckempfindung.

KÄSTNER, GEORG. Untersuchungen über den Gefühlseindruck unanalysierter Zweiklänge.

MENDERER, OTTO. Raumtäuschungen des Tastsinns bei anormaler Lage der tastenden Organe.

SCHWARZE, KARL. Die Ethik Herbert Spencers, eine kritische Studie.

1909

SCHILLING, ROLAND. Die realistischen Elemente der Lotzeschen Ontologie.

1910

BERLAGE, FRANZ. Der Einfluss von Artikulation und Gehör beim Nachsingen von Stimmklängen.

DEUHLER, GUSTAV. Über Reaktionsversuche mit unbestimmter Erwartung.

GOLDSCHMIDT, RICH. Quantitative Untersuchungen über positive Nachbilder.

HEYDE, CURT. Über gleichzeitige Durchgangsbeobachtungen bei verteilter Aufmerksamkeit.

MACEACHRAN, JOHN. Pragmatismus.

POSCHOGA, NICOLAÏ. Die successive und simultane Raumschwelle im indirekten Sehen.

RISTITSCH, SWETONIA. Die indirekten Beweise des transzendentalen Idealismus. Ein kritischer Beitrag zur Kantforschung.

- SANDER, PAUL. Das Ansteigen der Schallerregung bei Tönen verschiedener Höhe.
- 1911
 DROZYSKI, LEON. Atmungs- und Pulssymptome rhythmischer Gefühle.
 GÜNTHER, FRIEDRICH. Reaktionsversuche bei Durchgangsbeobachtungen.
 REHWOLDT, FRIEDRICH. Über respiratorische Affektsymptome.
 STEFANESCU-GOANGA, FLORIAN. Experimentelle Untersuchungen zur Gefühlsbetonung der Farben.
- 1912
 JESINGHAUS, CARL. Beiträge zur Methodologie der Gedächtnis-Untersuchung.
 LORENZ, JOHANNES. Unterschiedsschwellen im Sehfeld bei wechselnder Aufmerksamkeitsverteilung.
 SARTORIUS, HERMANN. Der Gefühlscharakter einiger Akkordfolgen und sein respiratorischer Ausdruck.
 STEPHANOWITSCH, JOHANN. Untersuchung der Herstellung der subjektiven Gleichheit bei der Methode der mittleren Fehler unter Anwendung der Registriermethode.
 VOLKELT, HANS. Über die Vorstellungen der Tiere: Ein Beitr. z. Entwicklungspsychol.
 WESTPHAL, WILLY. Untersuchung der sphygmographischen und pneumographischen Symptome bei Wahlreaktionen.
- 1913
 HERFURTH, CURT. Die Konstanz des mittleren Schätzwertes bei Umkehrung der Lage des Normal- und Vergleichsreizes.
 KRAMERS, LAMBERTUS W. Experimentelle Analyse eines einfachen Reaktionsvorganges unter gleichzeitiger Registrierung der pneumographischen und sphygmographischen Symptome.
 KRASKOWSKI, CLEMENS. Die Abhängigkeit des Umfanges der Aufmerksamkeit von ihrem Spannungszustande.
 LOHNERT, KARL. Untersuchungen über die Auffassung von Rechtecken.
 SANDER, FRIEDRICH. Elementarästhetische Wirkungen zusammengesetzter geometrischer Figuren.
- 1914
 HAMMER, ALBERT. Untersuchungen der Hemmung einer vorbereiteten Willenshandlung.
 KAHNT, OTTO. Über den Gang des Schätzungsfehlers bei der Vergleichung von Zeitstrecken.
 KOBELT, WERNER. Untersuchung über die Farbenunterschiedsempfindung bei Schulkindern.
- 1915
 BUCHHOLZ, GERHARD. Über die Beeinflussung tachistoskopischer Auffassung durch vorangehende Eindrücke.
 BURGER, HERMANN. Über den Einfluss der Rhythmisierung von Eindrücken auf den Umfang des Bewusstseins.
 GIESE, FRITZ. Untersuchungen über die Zöllnersche Täuschung.
 TOPCIU, TRAJAN. Aufeinanderfolge zweier einfacher Reaktionen mit rechter und linker Hand bei Variation des Reizintervalls.
- 1919
 MÜLLER, PAUL. Verlauf einer vorbereiteten Willensbewegung.
 PAULSEN, BERTA. Einfache Reaktionen bei Variation und rhythmischer Gliederung der Vorperiode.

An attempt has been made by 'inspection' of the titles of the theses and their authors' names roughly to classify the subject-matter investigated and the nationality of the students. While such classification can not be done without errors, the approximation is sufficiently

accurate to show major trends. Many of the theses were concerned mainly with philosophy. The frequencies of theses concerned with psychological and philosophical subjects for successive periods follow: 1875-80, two psychological and 10 philosophical; 1881-90, 27 and 22 respectively; 1891-1900, 32 and 19; 1901-10, 31 and 19; 1911-20, 24 and 0. From these data it is seen that the psychological work did not get under way until the early eighties and that from then on psychology predominated over philosophy. The ratio between psychological and philosophical theses is approximately 3 to 2 for each period after 1880 except the last, in which all theses were psychological.

Further analysis of the psychological theses reveals that about 70% can be classified as *sensation and perception* in subject-matter, 9% as *method*, 10% as *attention and feeling*, and most of the rest as scattered between *action*, *association*, and *memory*. Sub-groupings under *sensation and perception* include *vision*, 28% (of total psychological theses); *audition*, 23%; *touch*, 5%; *time-sense*, 8%; and the rest divided between *taste* and *method*.

Inspection of the names led to the following classification of nationalities: 136 German (or Austrian) students; 14 American; 10 English; 13 Balkan (from Bulgaria, Roumania, etc.); 6 Polish; 2 French; 2 Danish; 3 Russian. For the first 7 years and from 1896-1900 the Germans were fewer in numbers, but during each of the remaining quinquennia to 1916 there were about 20 names. Both the Balkan and the English students were fairly uniformly distributed through the eight periods, but nearly all (12 of the 14) Americans took their degrees between 1886 and 1900.